

## **Departement SUS**

### **Signalisation: Gotthardstrasse, Poststrasse, Schmidgasse; Zeitlich beschränkte Taxistandplätze auf Parkverbotsfeldern**

#### **I Ausgangslage**

Während die Anzahl Taxis in der Stadt Zug in der Vergangenheit kontinuierlich gestiegen ist, blieben die verfügbaren Standplätze im Stadtgebiet unverändert. Aufgrund dieser unbefriedigenden Ausgangslage kontaktierten verschiedene Taxiunternehmerinnen und -unternehmer wiederholt die Abteilung Sicherheit und Verkehr. Diese suchte und beurteilte alternative Lösungen, um zusätzliche Taxistandplätze zu schaffen und so der Problematik des Taxigewerbes entgegenzuwirken. Dabei wurden fünf Güterumschlagsfelder (GU) beziehungsweise Flächen mit signalisiertem Parkverbot für eine ergänzende Nutzung geprüft und als geeignet eingestuft. In den Abend- und Nachtstunden lassen sich diese Flächen ideal als ergänzende Taxistandplätze nutzen.

Nachdem die Abteilung Sicherheit und Verkehr die Option von fünf zeitlich beschränkten Taxistandplätzen eingehend geprüft hat, beantragt sie folgende Verkehrsanordnungen:

- Gotthardstrasse, Höhe GS-Nr. 535; zum bestehenden Signal «Parkieren verboten» (2.50 SSV), Ergänzung mit Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
- Gotthardstrasse, Höhe GS-Nr. 852; zum bestehenden Signal «Parkieren verboten» (2.50 SSV), Ergänzung mit Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
- Gotthardstrasse, Höhe GS-Nr. 895; zur bestehenden Markierung «Parkverbotsfeld» (6.23 SSV), Ergänzung mit Vorschriftssignal «Parkieren verboten» (2.50 SSV) und Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
- Poststrasse, Höhe GS-Nr. 3712; zur bestehenden Markierung «Parkverbotsfeld» (6.23 SSV), Ergänzung mit Vorschriftssignal «Parkieren verboten» (2.50 SSV) und Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
- Schmidgasse, Höhe GS-Nr. 798; zur bestehenden Markierung «Parkverbotsfeld» (6.23 SSV), Ergänzung mit Vorschriftssignal «Parkieren verboten» (2.50 SSV) und Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
- Poststrasse, Höhe Baarerstrasse 12 / Neustadt-Passage; Der StRB vom 18.06.2002; Parkverbot (Signal 2.50) mit Zusatztext «Anlieferungen mit Last- und Lieferwagen gestattet» wird aufgehoben.

Eigentumsverhältnis der betroffenen Grundstücke:

Grundstück Nrn. 537, 792, 853, 896, 914, GB Zug, im Eigentum der Einwohnergemeinde Zug, 6300 Zug.

Gemäss § 5 Abs. 1 der Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation (BGS 751.21) werden dauernde Verkehrsanordnungen an Gemeindestrassen vom zuständigen Gemeinderat erlassen. Gemeindliche Verkehrsanordnungen bedürfen der Genehmigung der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug (vgl. Abs. 2).

## II Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Departements SUS Kenntnis und beschliesst:

1. Gotthardstrasse, Höhe GS-Nr. 535; zum bestehenden Signal «Parkieren verboten» (2.50 SSV), Ergänzung mit Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
2. Gotthardstrasse, Höhe GS-Nr. 852; zum bestehenden Signal «Parkieren verboten» (2.50 SSV), Ergänzung mit Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
3. Gotthardstrasse, Höhe GS-Nr. 895; zur bestehenden Markierung «Parkverbotsfeld» (6.23 SSV), Ergänzung mit Vorschriftssignal «Parkieren verboten» (2.50 SSV) und Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
4. Poststrasse, Höhe GS-Nr. 3712; zur bestehenden Markierung «Parkverbotsfeld» (6.23 SSV), Ergänzung mit Vorschriftssignal «Parkieren verboten» (2.50 SSV) und Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
5. Schmidgasse, Höhe GS-Nr. 798; zur bestehenden Markierung «Parkverbotsfeld» (6.23 SSV), Ergänzung mit Vorschriftssignal «Parkieren verboten» (2.50 SSV) und Zusatztext «ausgenommen 19.00 bis 05.00 Uhr, Taxi mit Standplatzbewilligung».
6. Poststrasse, Höhe Baarerstrasse 12 / Neustadt-Passage; Der StRB vom 18.06.2002; Parkverbot (Signal 2.50) mit Zusatztext «Anlieferungen mit Last- und Lieferwagen gestattet» wird aufgehoben.
7. Der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug wird beantragt, die unter Ziffern 1 bis 6 erlassenen Verkehrsanordnungen zu genehmigen.
8. Die Verkehrsanordnungen unter den Ziffern 1 bis 6 werden nach Vorliegen des Genehmigungsentscheids der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug im Amtsblatt des Kantons Zug veröffentlicht.
9. Mitteilung an:
  - Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, [info.sd@zg.ch](mailto:info.sd@zg.ch) (mit Beilage)
  - Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit, [sus\\_departement@stadtzug.ch](mailto:sus_departement@stadtzug.ch)
  - Baudepartement, [baudepartement@stadtzug.ch](mailto:baudepartement@stadtzug.ch)
  - Kanzlei, [stadtkanzlei@stadtzug.ch](mailto:stadtkanzlei@stadtzug.ch)

Zug, 24. Februar 2026



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

André Wicki  
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

Beat Werder  
Stadtschreiber

Beilage  
– Signalisationspläne 1 bis 5